



Der Landesverband auf dem Weg in ruhigere Fahrwasser

Die Entwicklung eines Verbandes ohne engagierte Vorstandsmitglieder und Referatsleiter, wie in den Jahren 2004 und 2005, waren für mich der Auslöser für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Denn nur ein vollständiges Präsidium ist in der Lage, die sehr anspruchsvollen Aufgaben für 2006 mit Erfolg im Interesse der Angelfischerei und des Natur- und Umweltschutzes zu meistern. Unter meiner Präsidentschaft wird unser Verband trotz aller Widerstände vertrauensvoll und eng mit dem DAV LV Berlin zusammen arbeiten.

Hendrik Ritter

S. 3: Leitlinien des neuen Präsidiums

S. 5: Fischerstammtisch lebt wieder auf

S. 10: Das Präsidium stellt sich vor



Nächster Fischerstammtisch:
11.07.2006 19:00 Uhr, Wassersportverein am Rust (WVR)



1. Mai: Die Raubfischsaison beginnt

Der Landesverband im Netz: www.vdsfberlinbrandenburg.de



Impressum:

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

VDSF LV Berlin-Brandenburg e. V.
Priesterweg 4, 10829 Berlin
Tel.: 030 - 782 05 75, Fax.: 030 - 761 98 66

Chefredaktion:

Malte Frerichs (mf), Thomas Struppe (ts)

Redaktion:

Hendrik Ritter (hr), Angela Scholl (as), Juliane Rost (jr)

Anzeigen:

z.Z. gilt die Anzeigenpreisliste 2006.

Verantwortlich für Anzeigenannahme:

Thomas Struppe (thomas.struppe@freenet.de)

Satz:

Malte Frerichs

Druck:

Krafft Druckwerkstatt, Frohnauer Str. 137, 13465 Berlin

Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Landesverbandes dar.

Abdruck, auch auszugsweise, gegen Belegexemplar erwünscht.

Für unverlangt eingesandte Beiträge besteht kein Anspruch auf Erstattung der Rücksendekosten. Der Redaktion eingesandte Beiträge müssen frei von Rechten Dritter sein. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen.

„DER ANGELFISCHER“ erscheint viermal im Jahr und wird den Mitgliedsvereinen des Landesverbandes zugesandt.

Anzeige- und Redaktionsschluss:

Angelfischer 2/2006 ist der 30.06.2006.

Leserbriefe und Beiträge bitte an die LV Geschäftsstelle z.H. Redaktion „Angelfischer“ senden.

<p>Kontakte VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V. www.vdsfberlinbrandenburg.de</p>
<p>Präsident: Hr. H. Ritter Tel.: 030 - 782 05 75, Fax.: 030 - 781 98 66 e-Mail: info@vdsfberlinbrandenburg.de</p>
<p>Vizepräsident: Hr. K. Klamet Tel.: 030 - 752 14 20, Fax.: 030 - 752 06 69 e-Mail: kurt.klamet@aol.com</p>
<p>Vizepräsident: Hr. H.-V. Plicht Tel.: 0174 537 98 84 e-Mail: havipli@web.de</p>
<p>Ref. f. Öffentlichkeit: Fr. J. Rost Tel.: 030 407 15 512 e-Mail: the-jule@web.de</p>
<p>Ref. f. Fischen: Hr. Chr. Heidenreich Funk: 0172 44 47 830</p>
<p>Jugendleitung: Hr. M. Meyerhoff Tel.: 030 - 436 69 129 e-Mail: michael.meyerhoff@nikocity.de</p>

<p>Geschäftsstelle: Priesterweg 4, 10829 Berlin Tel.: 030 - 782 05 75, Fax.: 030 - 781 98 66 e-Mail: info@vdsfberlinbrandenburg.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 14:00 - 18:00 Uhr</p>
<p>Ref. f. Casting- u. Breitensport: Fr. K. Wagner Tel.: 030 - 510 73 98, Fax.: 030 - 510 68 756 e-Mail: krimhild.wagner@vdsfberlinbrandenburg.de</p>
<p>Ref. f. Gewässerschutz: Hr. R. Müller Tel.: 03364 - 750 227, Fax.: 03364 - 750 227</p>
<p>Ref. f. Umwelt-, Naturschutz: Hr. Th. Struppe Tel.: 030 - 797 03 296, Fax.: 030 - 797 03 296 e-Mail: thomas.struppe@freenet.de</p>
<p>Ref. f. Ausbildung: Hr. M. Frerichs Tel.: 030 - 368 02 457, Fax.: 030 - 368 02 476 e-Mail: malte@kladow.org</p>
<p>Ref. f. Rechtsfragen: Hr. St. Hammer Tel.: 030 - 265 55 270, Fax.: 030 - 265 55 271 e-Mail: kontakt@advo-hammer.com</p>
<p>Ref. f. Frauenfragen: Fr. G. Blaschke-Köhler Tel.: 030 - 568 23 720</p>

Termine:

14.05.06	Berliner Meisterschaft im Turnierwurfssport	Berlin, Scharnweberstr.
27.05.06	BCAV Pokalturnier	Klein Köris, Fußballplatz
10. - 11.06.06	Berliner Castingsportmeisterschaften	Berlin, Scharnweberstr.
17.06.06	Bootshegefischen / Unterhavel	SAV 1947 e.V.
24.06.06	Rosengartenturnier	03149 Forst
25.06.06	LV Jugendhegefischen a.d. Spree (Oberhavel)	Club de Peché e.V.
26. - 30.07.06	VDSF Bundesjugendfischertage	Hamburg
28. - 30.07.06	VDSF Bundesfischertage	Wörth
13.08.06	Sommerturnier	Berlin, Borussia Friedrichsfelde
24. - 27.08.06	VDSF Tage der Meeresfischer	vorraus. Meck.-Vorpommern

Liebe Sport- und Anglerfreunde,

die Delegiertenversammlung am 11. März hat mit einigen Ausnahmen ein neues Präsidium gewählt. Für das meinem Team und mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken. Mein Dank an dieser Stelle auch dem ehemaligen Präsidenten Dr. Th. Günther und allen ehemaligen Präsidiumsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Landesverband.

Liebe Sport- und Anglerfreunde, *„Gerade wer das Bewahrenswerte bewahren will, muss verändern, was der Erneuerung bedarf.“*

Die Vielgestaltigkeit der Faktoren die zur Unzufriedenheit über die Arbeit des Landesverbandes geführt hat und bei der Delegiertenversammlung im März zum Ausdruck kam, bedürfen auf der einen Seite einer gründlichen Analyse und auf der anderen Seite eines Handelns aus den gewonnenen Erkenntnissen. Wo liegen die Schwerpunkte und wie können wir gegensteuern?

- 1) Klärung der Finanzlage (Ausführlicher Bericht erfolgt auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung)
- 2) Aufgabenwahrnehmung des Verbandes
- 3) Eine positive Außendarstellung

zu 2) Aufgabenwahrnehmung des Verbandes

Was ist geboten? Geboten ist eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen und den jeweiligen Vereinsvorständen. Wir werden zweimal im Jahr zu einer Diskussionsrunde einladen.

Wo wollen wir gemeinsam hin? Zielorientierung und Zielformulierung dürfen und werden nicht wie in der Vergangenheit nur eine Bekundung des guten Willens und löblicher Absichten sein. Eine gemeinsame Zielorientierung ist wichtig. Dazu werden wir Teilziele in der Reihenfolge, in der wir sie bearbeiten möchten, angehen.

Die begrenzte Leistungsfähigkeit

- a) an Personen
- b) an Finanzmitteln

Zu a) Die Passivität und der Rückgang ehrenamtlichen Engagements sind auch ein Teil unserer Schwierigkeiten im Landesverband. Nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung wird es uns gelingen, die anstehenden Probleme zu lösen. Ich bin gewillt, meinen Beitrag dazu zu leisten. Der Zuspruch, den ich auf der Delegiertenversammlung erhalten habe rechtfertigt das Vertrauen, dass es bei den Angeboten an Unterstützung nicht nur um ein bloßes Lippenbekenntnis gehandelt hat. Lieber kleine Schritte, die auch Erfolge zeigen, als riesige Schritte ohne nennenswerte Erfolge. Ich glaube jedoch wie fast alle, die auf der einen oder anderen Seite Verantwortung tragen, dass wir den Spagat zwischen den abstrakten Zielen und der Notwendigkeit, erreichbare Ziele umzusetzen, meistern können.

Zu b) Die Entwicklung eines langfristigen Finanzkonzeptes erweist sich als schwierig. Entwicklungen, die von unserer Seite nicht zu beeinflussen sind wie z.B. das Wegbrechen von Fördergeldern des Landessportbundes und in der Ausbildung, sind zurzeit nicht kalkulierbar.

Erste Einsparungen konnten jedoch schon realisiert werden. Detaillierte Ausführungen werden den Delegierten auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung mitgeteilt.

Wir müssen und werden sparen und auf der anderen Seite versuchen, neue Geldquellen zu erschließen. Sparen, aber in einem sinnvollen Rahmen, ohne dass es zum Leistungseinbruch oder sogar zur Handlungsunfähigkeit der Referate kommt.

Zu 3) Öffentlichkeitsarbeit
Einsparungen in diesem Bereich sind schwierig, solange wir als ein aktiver Verband wahrgenommen werden wollen. Unsere Landes-

Fortsetzung auf S. 4

Kurz notiert:

Tag der offenen Tür am IFB

Das Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow (IFB) öffnet am 24.06.2006 von 9:00 bis 17:00 Uhr seine Tore für interessierte Besucher. Es wird ein Einblick in die Forschung der Fischerei und Aquakultur, Führungen über das Gelände sowie Geschichtliches über den Jägerhof, auf dem sich das Institut befindet, geboten.

Weitere Infos unter www.ifb-potsdam.de

Besatzmaßnahmen des Fischereiamtes 2005

Auch 2005 wurden vom Fischereiamt wieder Besatzmaßnahmen durchgeführt.

In die Oberhavel wurden 684,4kg Satzaal, 500kg Karpfen (K2), 500kg Schleien, 350 Welse und 50.000 vorgestreckte Hechte eingesetzt.

Die Unterhavel wurde mit 738,6 kg Satzaal, 500kg Karpfen (K2), 500kg Schleien und 150 Welsen besetzt.

Grüne Woche 2006

Auch 2006 war unser Landesverband wieder Gast am VDSF Bundesverbandsstand. Der Angelverein SV Fischwaid hat, wie im letzten Jahr, wieder verschiedene Schautafeln mit Angelgeräten ausgestellt. Dem Verein sei an dieser Stelle nochmals für sein Engagement und die kurzfristige Bereitstellung des Materials gedankt.

„Fischerei in Europa“

Über die Internetseite der Europäischen Kommission kann man ein kostenloses Abo der Zeitschrift „Fischerei in Europa“ bestellen sowie online lesen oder herunterladen. Die Zeitschrift informiert in unregelmäßigen Abständen über die Tätigkeiten der EU-Kommission im Bereich Binnen- und Meeresfischerei.

Weitere Infos unter: http://europa.eu.int/comm/fisheries/policy_de.htm

Kurz notiert:

LV Umweltschutzpreis 2005

Der Umweltschutzpreis, den der VDSF LV Berlin-Brandenburg jährlich auslobt, ging in diesem Jahr wieder an den A.V. „Alte Fischwaidler“ e.V. Berlin. Der Verein hat mit Unterstützung der „Stiftung Naturschutz“, den 1. Fischlehrpfad in Berlin entworfen und erstellt, auf dem der anatomische Aufbau und die Sinnesorgane heimischer Fische leicht verständlich erklärt wird. Interessierte können sich den Fischlehrpfad am südöstlichen Ufer des Groß-Gliener Sees anschauen.

Fischereimuseum in Peitz eröffnet

Auf 2000m² Fläche können sich Interessierte über die Teichwirtschaft der Region sowie die Seen- und Flussfischerei informieren.

Weitere Infos unter:

www.fischereimuseum.de

Fortsetzung von S.3
verbandszeitschrift „Der Angelfischer“ wird wieder neu aufgelegt. Eine Kostensenkung konnte durch eine konsequente Akquisition von Anzeigen erreicht werden. Unser Ziel muss jedoch eine sich selbst tragende Landesverbandszeitschrift sein.

Ich selbst werde jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 10.00 - 12.00 in der Geschäftsstelle anwesend sein, um Fragen zu beantworten.

Oder vereinbart einfach einen Termin mit unserer Geschäftsstelle, sofern ihr zu dem oben angegebenen Tag nicht könnt.

Ich möchte an dieser Stelle auch nochmals darauf hinweisen, dass Äußerungen, ich hätte kein Interesse an unseren brandenburgischen Vereinen, in keiner Weise meine Meinung noch die des Präsidiums wiedergibt. Wir werden um jeden Verein kämpfen. Ich habe auch un-

mittelbar nach der Delegiertenversammlung einem Vertreter eines brandenburger Vereins angeboten, die Vorgänge die bei der Delegiertenversammlung zum Tragen kamen und für Außenstehende schwer nachzuvollziehen waren, zu erläutern, sofern eine Einladung erfolgt.

Eine sich über 2 Jahre hinziehende Auseinandersetzung fand zu meinem Bedauern auf der Delegiertenversammlung ihren Höhepunkt. Ich hätte mir auch eine andere Lösung gewünscht. Sie scheiterte jedoch an der mangelnden Bereitschaft von Dr. Günther.

In der Hoffnung auf eine gemeinsame Zusammenarbeit verbleibe ich mit den besten Grüßen



Fisch des Jahres 2006 - Die Koppe

In Deutschland und Österreich wurde die Koppe (*Cottus gobio*) gemeinsam zum Fisch des Jahres 2006 gewählt. In weiten Teilen

Deutschlands wie in Österreich zählt die Koppe zu den bedrohten Tierarten. Die Koppe bewohnt saubere, rasch fließende Bäche und kleinere Flüsse mit steinigem Grund. Sie ist ein Grundfisch, der sich tagsüber zwischen Steinen und Wasserpflanzen verbirgt und sich von Insektenlarven, Bachflohkrebsen und Fischbrut ernährt. Da die Koppe ein schlechter Schwimmer ist und zudem keine Schwimmblase besitzt, bewegt sie sich mit gespreizten Brustflossen ruckartig über den Boden. Mit ihrem großen Kopf und ihrem breiten Maul wirkt sie, trotz ihrer geringen Größe von 10-15 cm recht imposant. Die Färbung des keulenförmigen Körpers ist bräunlich bis

dunkelgrau, mit unregelmäßiger Marmorierung. Die Laichzeit fällt in die Zeit von Februar bis Mai. Das Weibchen legt dabei 100 bis 200 Eier unter Steinen oder in einer Art Laichgrube ab. Nach dem Schlüpfen treiben die Larven mit dem Wasserstrom abwärts und wandern erst als Jungfische wieder bachaufwärts. Die Koppe ist sehr empfindlich gegenüber Verunreinigung und kann daher als Bioindikator für die ökologische Qualität des Gewässers angesehen werden. Bei den Gefährdungsursachen sind deshalb im wesentlichen Gewässerverbauung und -verunreinigung zu nennen.

(gekürzt aus AFZ Fischwaid 2/06)



Foto: Steffen Zienert

Anzeige



INKA
POKALE

Pokale · Sport · Ehrenpreise
Gravuren (auch kurzfristig)
Stempel

Ständig preiswerte Einzelpokale und
Sonderserien zu Komplettpreisen incl. Gravur
und Sportemblem oder Eigenlogo.

Schöne Auswahl im Geschäft auch an
Sportfiguren.

Inh. Karin Faustmann · Ines Trawinski

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr
Ringbahnstr. 61 · 12099 Berlin (Tempelhof)
Tel.: (030) 75 44 76 71 · Fax: (030) 75 44 76 72
www.inkapokale.de



Grundschleppnetzfisherei

Die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen haben einen Antrag gestellt, dass die Bundesregierung sich in den entsprechenden UN-Gremien für ein Verbot der Grundschleppnetzfisherei auf hoher See einsetzt. Die Grundschleppnetzfisherei vor allem in der Tiefsee zerstört die Bodenstruktur und vernichtet dabei Ökosysteme, die noch nicht annähernd bekannt sind. Aufgrund der späten Geschlechtsreife vieler Tiefseefische sind diese extrem anfällig gegen fischereiliche Eingriffe. Mit dem Verbot könnte der Schutz der außerordentlich reichen Tiefseefauna gewährleistet und somit die Möglichkeit zu ihrer Erforschung gegeben werden.

(ts)

80 Jahre AV Aufschnitt

Am 25. März 2006 feierte der „ANGLER-VEREIN AUF-SCHNITT e.V. 1926“ sein 80jähriges Vereinsbestehen. Das war ein Grund diesen Termin festlich zu begehen und langjährige Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben, zu ehren. Die Festlichkeit wurde in der Villa Felice in Heiligensee begangen. Zu diesem Jubiläum war auch der VDSF LV Berlin-Brandenburg, vertreten durch den Vizepräsidenten H.-V. Plicht und Ehefrau, eingeladen. Die Ehrungen wurden auf Antrag der Vorsitzenden, Regine Ruffert, für die Sportfreunde Paul Schulze und Karsten Schwan durchgeführt. Sie erhielten für ihr Ehrenamt die silberne Ehrennadel des VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V. überreicht, inklusive einer entsprechenden Urkunde. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der 1. Vorsitzenden für diese Feier. Sie hat mit sehr viel Einsatz diesen sehr gelungenen Abend gestaltet. Nochmals ein herzliches Dankeschön. Somit wünscht der Landesverband dem AV Aufschnitt weiterhin viel Glück und Erfolg, verbunden mit einem fröhlichen Petri Heil.

(hvp)

Fischzucht, Bio-Fisch oder Angelfisch?

Marianne Weno beschäftigt sich auf der Internetseite der Stiftung Naturschutz in der Kolumne mit dem Thema Fischzucht als Ersatz für Speisefische aus den leer gefischten Meeren. Sie weist darauf hin, dass Fisch z.B. in Asien für eine Milliarde Menschen die Hauptproteinquelle ist, Fisch muss also für menschliche Ernährung zur Verfügung gestellt werden. Da unzweifelhaft die Bestände zahlreicher Meeresfische gefährdet sind, wird immer stärker auf Aquakulturen zurückgegriffen. Ein Drittel aller weltweit verkauften Meeresfrüchte und Fische stammen mittlerweile aus Teichen oder Fischfarmen im Meer. Die Aquakulturen sind aber auch nicht ungefährlich, da sie oft zur Überdüngung der betroffenen Flächen führen, Pestizide zur Parasitenbekämpfung und Antibiotika eingesetzt werden. Ist die Lösung in „Öko“-Fisch zu sehen? Bislang sind Vorgaben für ökologisch unbedenkliche Aquakulturen nur von Öko-Verbänden wie z.B. Naturland etwa hinsichtlich der maximalen Besatzdichte und Verzicht auf den Einsatz von Antibiotika und Pestiziden ausgearbeitet, staatliche „Biosiegel“ gibt es noch nicht. Marianne Weno sieht hierin zwar keine Lösung des Problems, da das Angebot an Biofisch mit der Nachfrage nicht mithalten wird, aber sie hofft, dass wenigstens im Bio-Lachssteak kein Giftcocktail mitgeliefert wird.

Wir haben da eine ganz andere Lösung, nämlich Fische aus unseren Gewässern zu angeln. Dies ist noch immer die nachhaltigste Art, an frischen Fisch zu kommen.

Bei Interesse müssen ein 30stündiger Lehrgang und eine abschließende Prüfung absolviert werden. Lehrgang und Prüfung werden vom Landesverband mehrmals im Jahr angeboten. Mit dem Prüfungszeugnis kann der Fischereischein erworben werden, der bundesweit zum Kauf von Angelkarten berechtigt. Und dann „Petri Heil“.

(ts)

Fischerstammtisch 1/06

Am 04.04.2006 war es wieder so weit. Der von vielen Anglern im letzten Jahr vermisste Fischerstammtisch konnte seine Wiedergeburt beim SAV Gut Biß feiern. Mit mehr als 25 Personen aus 16 Vereinen war der Stammtisch sehr gut besucht. Hieran kann man die Notwendigkeit für eine Kommunikationsplattform zwischen den LV Mitgliedern und dem Präsidium erkennen. Neben dem neuen LV Präsidenten H. Ritter waren auch zahlreiche Referenten des Landesverbands vertreten, die sich den Fragen der Angler stellten. Viele Diskussionspunkte betrafen die Neuausrichtung des Landesverbands nach dem Wechsel im Präsidium. Des weiteren wurde über die zukünftige Durchführung von Angelveranstaltungen und die Notwendigkeit gesprochen, die Angelfischerei in ein besseres Licht zu rücken. Ferner wurde auf dem Stammtisch über die Gestaltung von Vereinssatzungen hinsichtlich des Erhalts der Gemeinnützigkeit gesprochen. Hier erwartet uns auf Grund der Novellierung des Sportförderungsgesetzes in diesem Jahr noch viel Arbeit.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass dem neu gewählten Präsidium von den Mitgliedern Vertrauen entgegen gebracht wird, und in vielen Punkten auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen gebaut werden kann. Die Verknüpfung von LV Hegefischen und Castingwettkämpfen hat in vielen Vereinen dazu geführt, dass das Engagement der Vereinsmitglieder im Bereich Castingsport intensiviert wurde. Somit ist diese Änderung bei den Verbandsveranstaltungen als voller Erfolg zu werten.

(mf)

Castingtücher und -gewichte

Über die LV Geschäftsstelle können nun neben Castinggewichten (7,5g und 18g) auch Castingtücher bezogen werden.

Über die LV Jugendleitung

Am 2.3.2006 fand die Jugendausschußsitzung 1/2006 beim AV Wedding statt. Die Neuwahl der Jugendleitung war der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung. Sie setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

Jugendleiter:	M. Meyerhoff
Stellv. Jugendleiter:	M. Bandt
Sportwart:	N.N.
Schatzmeister:	A. Bauer
Schriftführerin:	A. Scholl

Wir suchen für die LV-Jugendleitung noch einen Jugendsportwart. Da wir noch mehr Aktivitäten für die LV-Jugend anbieten wollen, wird jede Hilfe benötigt. Wir möchten z.B. verstärkt Schulungsmaßnahmen für die Jugendlichen anbieten. Es sollen in diesen Jahr zwei Schulungen im Bereich Fischen/Fischkunde und Casting stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Beschlossen wurde auch die neue Jugend-Hegefischordnung für die Jugendangeln des VDSF LV Berlin-Brandenburg. Sie wird auch auf der LV-Homepage abrufbar sein. Es warten also noch viele Aufgaben auf uns. Die Unterstützung der Jugendleitung durch das neu gewählte Präsidium ist garantiert.

Die neu gewählte Jugendleitung wünscht allen Mitgliedern eine erfolgreiche Angelsaison 2006.

Anzeige



ANGELBEDARF

ALLES WAS SIE FÜR IHR ANGEL-HOBBY BRAUCHEN...

Besuchen Sie uns...
wir beraten Sie gern!

Birkbuschstr. 61 a
12167 Berlin
Tel.: 030-770 296 27

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr / Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Rückblick

LV-Jugendmeeresfischen 2005



Der jüngste Teilnehmer beim LV-Jugendmeeresfischen 2005
M. Goldenbaum (AV Sonntagsfreunde)

Es haben im vergangenen Jahr 21 Jugendliche beim LV-Jugendmeeresfischen teilgenommen. Es wurden insgesamt 199 maßige Fische gefangen. Ein stolzes Ergebnis.



Beim LV Jugendmeeresfischen 2005 in Kappeln war herrlichstes Angelwetter.
oben:
David Kern (SAV Gut Biß)

Bundesjugendveranstaltungen

Die Bundesjugendfischertage finden vom 26.-30.7.2006 (in den Sommerferien) in Hamburg statt. Es können 10 Jugendliche aus dem LV



Bundesjugendmeeresfischertage 2005 in Rostock
In der Mitte die Teilnehmer.
(alle AV Goldhaken)

Berlin-Brandenburg teilnehmen. Die Kosten werden vom Landesverband getragen. Da die Veranstaltung in den letzten Jahren zu aller Zufriedenheit ablief, hoffen wir auf ein reges Interesse. Für Fragen wendet euch bitte an die Geschäftsstelle (Tel.: 782 05 75) oder an den LV-Jugendleiter Michael Meyerhoff (Tel.: 436 69 129 oder Funk: 0173-2394962).



Kleines Feriendorf am Quitzdorfer See mit Gaststätte und Saal, Zelt- und Wohnmobilstellplatz
zw. Cottbus u. Görlitz bei Niesky, am Naturschutzgebiet, ruhig gelegen, Pilzsammlerparadies,
Angeln vom Grundstück

z.B. Bungalow mit 2 – 4 Betten: **23,- €** + NK, Küche/Dusche/WC

Auf Wunsch Vollpension: 12,- Euro / Person

10,- Euro / Wohnmobil, alles inclusive

Schnupperwoche: 28.05. – 2.06.2006 oder

08. – 13.09.2006 nur 69,- Euro + NK + Endr.

Silvester: 6 Nächte nur 139,- Euro + 17,- Euro / Pers. Silvesterbuffet

Niederschlesisches Feriendorf

Reichendorfer Damm 1, 02906 Jänkendorf

Tel.: 03588 – 20 57 20, Funk: 0171 – 839 76 16

Preisrätsel

An diesem Preisrätsel kann jeder Jugendliche unter 18 Jahren teilnehmen. Die Buchstaben hinter der richtigen Lösung bilden aneinandergereiht ein Lösungswort. Das Lösungswort bitte auf eine Postkarte schreiben, diese dann an die Geschäftsstelle des VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V., Kennwort: Preisrätsel 1/06 (Priesterweg 4, 10829 Berlin) schicken.

Hier die Fragen, diesmal zum Thema Angelpapiere:

1. Ab welchem Alter kann man in Berlin den Jugendfischereischein beantragen ?
10 Jahre A, 12 Jahre P, 14 Jahre D

2. Wieviel kostet die Jugendfischereiabgabemarke in Berlin ?
4,00 Euro O, 5,00 Euro K, 6,00 Euro W

3. Ab welchem Alter kann man in Berlin die Anglerprüfung machen ?
12 Jahre G, 14 Jahre S, 18 Jahre F

4. Welche Angelpapiere brauche ich zusätzlich zum Jugendfischereischein (oder Fischereischein-A) ?

Waffenschein Z, Jagdschein L, Angelkarte E

Zu gewinnen gibt es:

- 1.Preis: 25€ Gutschein
- 2.Preis: 20€ Gutschein
- 3.Preis: 15€ Gutschein

Die Preise wurden gespendet von:

FA-Angelcenter (siehe S. 12)

Einsendeschluss ist der 15.06.2006

(Datum des Poststempels). Bei mehreren richtigen Einsendungen wird durch Los entschieden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Nicht vergessen:

Das LV-Jugendmeeresfischen findet dieses Jahr auf Fehmarn statt.

Termin: 12.-14.05.2006

Die Ausschreibungen sind den Vereinen im Januar zugeschickt worden. Sollten noch Ausschreibungen oder Meldelisten der Veranstaltung benötigt werden, können diese über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Wer will mitmachen ?

In den nächsten Ausgaben des Angelfischers soll die Jugendseite von den Jugendlichen selbst gestaltet werden. Das könnte im Rahmen von Jugendtreffen in den Vereinen stattfinden. Welche Jugendgruppe oder welcher Jugendliche hat Lust mit zu machen und Berichte einzureichen?

Wenn Interesse besteht, einfach mit der Geschäftsstelle des Landesverbands oder mit dem LV-Jugendleiter Michael Meyerhoff Kontakt aufnehmen. Alles Weitere kann dann besprochen werden. Vielleicht gibt es ja Schüler, die im Gestalten von Zeitungen durch Schulprojekte Erfahrung gesammelt haben.

LV-Jugendnachtangeln:

Am 2.09.2006 findet das LV-Jugendnachtangeln statt. Ausrichter ist der AV Wels e.V.. Das Nachtangeln wird an der Krummen Lanke und am Schlachtensee stattfinden. Die Ausschreibung wird den Vereinen noch zugesandt.

Wir hoffen schon jetzt auf eine rege Beteiligung und gute Fänge.



Bilderrätsel:

Dieser und ein annähernd genauso großer Stapel Papier wurden vom neuen Präsidenten am Freitag dem 28.04.06 in der Geschäftsstelle gefunden. Entgeistert fragte er das Geschäftsstellenpersonal, was dies denn sei.

Unsere Frage an den Leser lautet wie folgt:

- a) Was stellt dies dar?
- b) Wie hoch ist der abgebildete Stapel?

Antwort a) Die Geschäftsübergabe des ehemaligen Präsidenten des Landesverbands an seinen Nachfolger.
Antwort b) Die Stapel sind je ca. 70cm hoch.

HOCHSEEANGELN von ORTH/FEHMARN

TAGESAUSFAHRT

- 26,- € pro Person
- Kinder bis 13 J. 13,- €
- Einzel-, Gruppen- und Charterfahrten
- Salon auf Deck
- warme + kalte Küche
- Gefriermöglichkeiten
- Gästezimmer



MS "ANTARES"

mit modernster
nautischer Ausrüstung



ANGELURLAUB

- Tagesausfahrt mit Vollpension und Übernachtung an Land
- von Montag bis Freitag Februar bis Juni und September bis Dezember pro Tag 49,- €
- Samstag, Sonntag und Feiertage sowie in den Monaten Juli und August pro Tag 55,- €

Abfahrt täglich 7.30 Uhr

Info: Rainer Blickwedel • Dorfstraße 2 • 23769 Fehmarn (Ortsteil Sulsdorf)
Telefon 0 43 72 / 611 • Fax 0 43 72 / 99 19 16 • www.hochseeangeln-antares.de

Thomas

GASPERS

Gas-Wasser-Installation
Rohrreinigungsservice
Flüssiggasanlagen
Heizungsanlagen

13351 Berlin · Transvaalstrasse 14
Tel. (030) 450 250 86 · Fax 450 250 88
e-mail: thomaspaspers@t-online.de
Notdienst Tag und Nacht 0172 - 311 72 72

Präsident:

Hendrik Ritter, aktiver Angler seit früher Kindheit. Fahrlehrer seit 1978; Kursleiter im Bereich der Jugendgerichtshilfe.



Kursleiter für Aufbau-seminare: Fahranfänger u. Punkteauffällige. Vereinsvorsitzender des Sport- und Anglerver-

eins „FRÜH AUF“ Tegel e.V. von 2002 bis 2006. Prüfungsbeisitzer für die Anglerprüfung. Seit dem 11.03.2006 Präsident des VDSF Landesverbands Berlin-Brandenburg e.V.

Meine enge Verbundenheit mit der Angelfischerei sowie dem Natur- und Umweltschutz war der Auslöser für die Kandidatur für das Amt des Präsidenten des VDSF-Landesverbands. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam, auch in Zusammenarbeit mit dem DAV Berlin, die vor uns stehenden Aufgaben konstruktiv lösen werden.

Vizepräsident:

Kurt Klamet, kaufmännisch Angestellter. Angler seit 1949. Seit 1955 ist er Mitglied im SAV Süd e.V.. Von 1975 bis 1990 Referent für Castingsport im Landesverband. Seit 1985 Vizepräsident des LVs. Im Bundesverband hat er die Ämter des Referenten für Castingsport sowie das Amt des Bundestrainers der Castingsportnationalmannschaft der Herren inne. Darüber hinaus ist er Präsident der FIPS (Castingweltverband) im CIPS (Confederation Internationale de la Pêche Sportive).



Von 1954 bis 1994 Polizeibeamter. Spezialausbildung auf der Wasserschutzpolizeischule Hamburg. Seit 1968 Vorstandsarbeit als 1. Vorsitzender in einem Angelverein. Seit 16 Jahren 2. Vorsitzender bei Club de Peché. Von 2000 bis 2001 Vizepräsident (Schwerpunkt Finanzen) im VDSF Landesverband Berlin-Brandenburg. Wegen starker Differenzen mit dem damaligen Präsidenten ausgeschieden. Seit März diesen Jahres unter einem neuen Präsidenten wieder neu im Amt. Seit 1996 Fachlehrer für Rechtskunde (Fischereirecht). Prüfungsbeisitzer für die Anglerprüfung. Seit 1998 Fischereiaufseher.

Vizepräsident:

Hagen-Vilmar Plicht, Von 1954 bis 1994 Polizeibeamter. Spezialausbildung auf der Wasserschutzpolizeischule Hamburg. Seit 1968 Vorstandsarbeit als 1. Vorsitzender in einem Angelverein. Seit 16 Jahren 2. Vorsitzender bei Club de Peché. Von 2000 bis 2001 Vizepräsident (Schwerpunkt Finanzen) im VDSF Landesverband Berlin-Brandenburg. Wegen starker Differenzen mit dem damaligen Präsidenten ausgeschieden. Seit März diesen Jahres unter einem neuen Präsidenten wieder neu im Amt. Seit 1996 Fachlehrer für Rechtskunde (Fischereirecht). Prüfungsbeisitzer für die Anglerprüfung. Seit 1998 Fischereiaufseher.

Schatzmeisterin

Marianne Jäger, kaufmännische Ausbildung, 35 Berufsjahre im Bereich Buchhaltung und Finanzen. Die gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse stellt sie dem Verband in der Tätigkeit als Schatzmeisterin wieder zur Verfügung. Das Amt der Schatzmeisterin des Landesverbands übte sie bereits in den Jahren 2001 bis 2004 aus.



an der TU-Berlin, seit 1984 Landesverbandsmitglied. Von 1988 bis 1992 Naturschutzbeauftragter des A.V. Wedding und seit 1992 dessen 1. Vorsitzender. Im Landesverbandspräsidium war er von 1996 bis

Schriftführer

Thomas Knecht, Studium der Physik



1998 stellvertretender Kassierer und anschließend bis 2000 Schatzmeister. Seit März ist er wieder als Schriftführer tätig.

1998 stellvertretender Kassierer und anschließend bis 2000 Schatzmeister. Seit März ist er wieder als Schriftführer tätig.

Referent für Fischen

Christian Heidenreich, von Beruf KFZ-Mechaniker. Kam schon mit der Angel zur Welt. Ist seit seinem 12. Lebensjahr Vereinsangler beim SAV Oberhavel 1920. Seit 1984 hat er das Amt des Jugendwartes und des stellv. Sportwartes inne. Seit 1994 ist er 2. Vorsitzender des Vereins. Von 2002 bis 2005 war er schon einmal Leiter des Referats Fischen. Kurzweilig war er 2005 für zwei Wochen Vizepräsident (Schwerpunkt Finanzen) des Landesverbands, jedoch war eine Zusammenarbeit mit dem damaligen Präsidenten nicht länger möglich. Er ist Initiator des LV Fischerstammtisches.



Referent für Ausbildung

Referent für Ausbildung

Malte Frerichs, Vereinsangler seit 1994, studiert Agrarwissenschaft an der HU-Berlin. In seinem Verein AV „Alte Fischwaidler“ ist er Umwelt- und Gewässerwart seit dem Jahr 2000



und Castingbeauftragter seit 2005. Er war in den Jahren 2003 bis 2005 Schriftführer des Landesverbands und ist seit 2006 verantwortlich für

die Lehrgänge zur Anglerprüfung. Chefredakteur des Angelfischers. Nebenbei betreut er im Verband die EDV und ist im Rahmen dieser Tätigkeit auch in die fischerlichen Veranstaltungen des LVs eingebunden.

Referent für Umwelt- und Naturschutz

Thomas Struppe,
Studium der Biologie an der FU Berlin, freiberuflich tätig in den Bereichen Schädlingsbekämpfung und Grundwasser- und Bodenschutz. Seit 2000 Mitglied im VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.,



von 2000-2005 bereits in gleicher Funktion Präsidiumsmitglied gewesen. Dozent für den Landesverband bei den Lehrgängen zur Anglerprüfung für die Themengebiete: „Gewässerkunde“, „Umwelt-, Natur- und Tierschutz“. Chefredakteur des Angelfischers.

Vorrangiges Ziel der Arbeit ist die Förderung von Umwelt- und Naturschutzmassnahmen im Landesverband und in den Vereinen sowie die Verständigung zwischen Landesverband und anderen Naturschutzverbänden. Zu diesen hat er Verbindungen aus eigener Mitgliedschaft z.B. im Naturschutzzentrum Ökowerk.

Referent für Gewässerschutz

Ralf Müller,
von Beruf Binnenfischer, Studium als Fischereingenieur und Dipl.-Verwaltungswirt. Angler seit 1972.



Im VDSF Mitglied seit 1995 und Referent für Gewässerschutz seit 2000. Arbeitet zur Zeit als juristischer Sachbearbeiter in der Ausländerbehörde und als Nebenerwerbsfischer an der Oder. Vertreter des Landesverbands im Fischereibeirat Berlin. Mitglied im NABU.

Referentin für Castingsport

Krimhild Wagner,
seit 1991 Mitglied im VDSF. Ab dem Jahr 1992 stellvertretende und von 1993 an Referentin für Castingsport. Seit diesem Jahr Mitglied im Verein Borussia Friedrichsfelde. Organisiert die sportlichen Veranstaltungen des Landesverbandes.

Jugendleiter

Michael Meyerhoff,
angelt seit seinem 13. Lebensjahr. Von 1992 bis 2005 war er Jugend-



sportwart im AV „Petri Heil“. Seit 2006 ist er Mitglied im SAV „Gut Biß“. Im Landesverband war er Jugend-

sportwart von 2003 bis 2005. Seit 2005 ist er Jugendleiter des Landesverbandes.

stellv. Referent für Ausbildung

Dr. Wolfram Clauß,
angelt seit seinem 23. Lebens-



jahr. Seit 1972 Mitglied im AV „Alte Fischwaidler“ e.V. Berlin. Von 1972 bis 1977 war er 2. und von 1978 bis 1982 1. Vorsitzender des Vereins.

In den Jahren 1986 bis 1997 stellte er als Dr. der Veterinärmedizin seinem Verein sein Wissen als Umwelt- und Gewässerwart zur Verfügung. Seit 1996 ist er wieder 1. Vorsitzender des Vereins. Im VDSF engagiert er sich seit 2003 als Stellvertreter des Referats Ausbildung und organisierte in den Jahren 2004 bis jetzt die Lehrgänge zur Anglerprüfung.

1. Jugendhegefischen 2006

Am 30. April fand zur Saisonöffnung 2006 das LV Jugendhegefischen am Hohenzollernkanal statt. Bei angenehmen Angelwetter fanden sich 48 Jugendliche mit 28 Betreuern aus 11 Vereinen



Angeliqe Damis vom „Club de Pêche“

am Veranstaltungsort ein. Es wurden bei dieser Hegemaßnahme 81.130 Gramm Weißfisch dem Hohenzollernkanal entnommen. Die Gesamtfangmenge setzt sich aus 41.369g Brassen, 2.910g Güster, 33.820g Plötzen und 3.040g Barsch zusammen. Im Anschluss an das Angeln fanden sich alle Teilnehmer beim ausrichtenden Verein ASV Saatwinkel 1921 e.V. ein. Während die Fänge nach Fischart und Gewicht für die Fangstatistik erfasst wurden, fand für die Jugendlichen ein Castingsportwettkampf in der Disziplin 3 (Gewicht Präzision) statt. Anschließend konnten sich alle bei einem reichhaltigen Imbiss im Vereinsheim des Ausrichters stärken. Dem ASV Saatwinkel möchte ich im Namen des Landesverbands für die gelungene Ausrichtung der Veranstaltung nochmals meinen herzlichsten Dank aussprechen. Mit einem einfachen „Petri Heil“ Euer Jugendleiter

Michael Meyerhoff



Einige Jugendliche beim Erfüllen des Hegeauftrags

Besser gesehen werden!

krafft

DRUCKWERKSTATT



*Flyer
Briefbogen
Geschäftsausstattungen
Formularsätze mit Bar-Code-Nummerierung
Vereinszeitschriften*

Krafft Druckwerkstatt

Frohnauer Straße 137

13465 Berlin

Telefon (030) 4 01 60 61

Telefax (030) 40 10 07 16

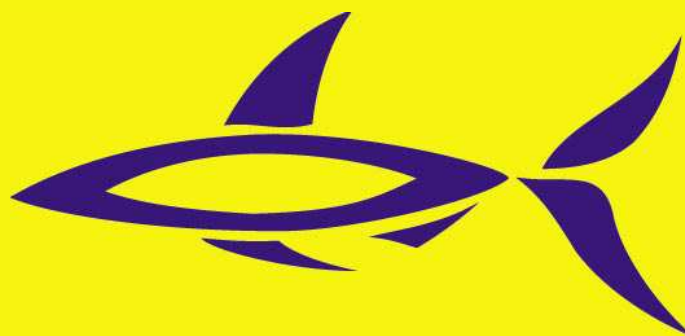
E-Mail krafft.druckwerk@t-online.de

FA-Angelcenter GmbH & Co KG

Ihr Angelfachmarkt im Norden von Berlin

Quickborner Str. 74-76
13439 Berlin-Wittenau

Tel: 030 - 41 50 80 90
Fax: 030 - 41 50 80 67
E-Mail: info@fa-angelcenter.de
<http://www.fa-angelcenter.de>



- **Riesenauswahl auf 800m²**
- **Für hunderte Artikel Tiefpreisgarantie**
- **Top frische Köder**
- **Angelkartencervice**
- **Alles für den Stipper**
- **Kompetente Fachberatung**
- **Riesenauswahl an Rollen**
- **Futter aller namhaften Hersteller**